

Pressemitteilung 06. Oktober 2022

hep goes Hawaii

Laura Philipp aus dem hep Sports Team erreichte den vierten Platz

Hawaii, 06. Oktober 2022 – Die Top-Athletin des hep Sports Team Laura Philipp erreichte den vierten Platz bei der Ironman Weltmeisterschaft Hawaii. Nach zwei Jahren Ironman-Pause startete gestern das Rennen der Frauen. Trotz des anhaltend heißen und schwülen Wetters waren alle aufgeregt und freuten sich auf den Startschuss. Schon im Vorfeld erklärte Laura Philipp, dass die Konkurrenz groß ist und es ein knappes Rennen werden könnte.

Guter Start für Philipp

Nach einem grandiosen Start fühlte sich die Spitzensportlerin in ihrer Fahrrad-Gruppe gut aufgestellt. Trotz vieler Führungsarbeit bekam Laura Philipp ohne Vorwarnung die blaue Karte. „Mir sind die Regeln sehr wichtig und gerade als Athletin ist es mir wichtig, dass die Regeln auch eingehalten werden“, erklärt Philipp nach dem Rennen. Bei ca. Kilometer 50 musste die Heidelbergerin eine 5-minütige Pause einlegen. Die Spitzengruppe fuhr derweilen weiter und das mühsam aufgebaute Momentum ging ein wenig verloren. Dennoch hat sie nicht aufgegeben und versuchte die Spitze wieder einzuholen. Am Ende des Rennens konnte sich bis auf den vierten Platz vorkämpfen und verpasste das Podium damit nur knapp.

Weitere Highlights

Das Rennwochenende auf Hawaii hat mit dem Frauenwettkampf grandios gestartet und geht morgen schon zu einem nächsten Highlight über. Gleich vier weitere Athleten des hep Sports Team versuchen morgen ein Platz auf dem Podest zu erreichen. Der 2021 Ironman 70.3 World Champion Gustav Iden, der Sieger des Ironman Südafrika von 2021 - Maurice Clavel und der drittplatzierte der 70.3 Weltmeisterschaft Daniel Bækkegård freuen sich auf den Wettkampf. Der mehrfache Ironman Weltmeister Sebastian Kienle startet dieses Jahr voraussichtlich zum letzten Mal bei dem Wettbewerb in Hawaii.

Eine dreifache Energieleistung

Bei hep ist der Triathlon in der DNA verankert. Nur mit Leidenschaft, Ausdauer und Sorgfalt kommt man beim Triathlon und in der Solarbranche ans Ziel. Die Schlichtheit und die direkte Verbundenheit mit den Elementen machen die Herausforderungen in der Solarenergie und im Triathlon aus. Erfolgreich ist man in beiden Fällen, wenn es gelingt, eine Balance zwischen Planung und Risiko zu finden. hep's Geschäftsmodell hat viele Parallelen zum Triathlon. Die Entwicklung und Planung können als Vorbereitung auf einen Wettkampf betrachtet werden. Der Bau des Parks ist der Vorbereitung auf den Wettkampf sehr ähnlich. Wenn alle Vorbereitungen

abgeschlossen sind, gehen die hep Solarparks in Betrieb und die Athleten treten an und erhalten ihre Belohnung.

Über hep – Die Energiewende weltweit vorantreiben

Einzigartig ist, dass das Unternehmen sämtliche Leistungen über den Lebenszyklus einer Photovoltaikanlage ausführt: Projektentwicklung, Bau, Betrieb und Finanzierung. Von der Suche nach der „grünen Wiese“ bis hin zum langjährigen Betrieb einer Solaranlage bietet hep in jeder Phase eines Solarprojekts sämtliche Produkte und Dienstleistungen an, die für eine erfolgreiche Umsetzung notwendig sind. Gleichzeitig können die Finanzexperten von hep internationale Investments mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen konzipieren.

Durch die ausschließliche Spezialisierung auf Solaranlagen und deren Finanzierung hat hep in Deutschland, Japan, den USA und Kanada ein starkes Netzwerk an Geschäftspartnern entwickelt und verfügt über eine ständig wachsende Pipeline. Dieser Expertise vertrauen auch unsere Sportler. Laura Philipp und der Ironman-Hawaii-Weltmeister von 2014, Sebastian Kienle haben bereits in Fonds von hep investiert und sind von Ihrem Investment überzeugt.



Pressekontakt:

Thomas Nolte
Römerstraße 3
Tel.: +49 7135 93446-709
www.hep.global

D-74363 Güglingen
E-Mail: presse@hep.global